



Am 21. Juli 2024 empfangen Diakon i.R. Georg Meinen und seine Frau Ute den Segen zu ihrer Goldhochzeit.

Vorsteher Dirk Dammers hielt den Gottesdienst mit dem Bibelwort aus Apostelgeschichte 8,36.38. Zunächst hielt er einen Rückblick auf 50 Jahre Ehe. Priester Dammers betonte, dass Ereignisse ins Leben eintreten können, die man so nicht erwartet hätte. Er empfahl, dann innezuhalten, sich aus dem Alltag zu lösen und im Gottesdienst unter dem Wort Gottes segnen zu lassen.

Gemeinsamkeiten von Taufe und Hochzeit

Der Vorsteher beleuchtete, dass die Taufe und die Hochzeit eine Gemeinsamkeit haben: Man beginnt einen neuen Lebensabschnitt. In der Ehe mit einem Partner und durch die Taufe wird man in den Leib Jesu eingefügt. Wie das geht, können wir dem Johannesevangelium entnehmen:

Ich bin das Brot des Lebens (Joh. 6,48)

Stillt den Hunger und Durst nach Trost, Sicherheit und Hoffnung.

Ich bin das Licht der Welt (Joh. 8,12)

Gibt uns Orientierung in unsicheren Zeiten.

Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden (Joh. 10,9)

Hindurchgehen und selig werden, gerade wenn man aufgewühlt oder unruhig ist.

Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich (Joh. 10,14)

Jesus und somit Gott kennt uns. Wir sind nicht irgendwer und das ist ein großer Trost.

Ich bin die Auferstehung und das Leben (Joh. 11,25)

Es geht um unsere Zukunft. Wir werden uns wiedersehen.

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich (Joh. 14,6)

Das ist das Programm und somit ein Vorteil ein Christ zu sein.

Fahrplan fürs Leben

Bei der Ansprache des Goldpaares stellte der Vorsteher fest, dass die Worte zur grünen Hochzeit ein Fahrplan fürs Leben waren und die Beiden sich ihr Leben lang darangehalten haben. Das führte zur Aussage des Paares: "Wir haben bis heute eine glückliche Ehe geführt." Das ererbene Wort für den weiteren Lebensweg steht im 2. Korinther 12,9: *Lass dir an meiner Gnade genügen.* Vorsteher Dammers: „Mehr kann es nicht geben: mit der Gnade Gottes ist alles möglich und in Verbindung mit den Worten zur grünen Hochzeit ist es perfekt.“

Nach dem Gottesdienst nahm das Goldpaar die Glückwünsche der Festgemeinde entgegen.

25. Juli 2024

Text: [Helmut Küppers](#), Kirsten Silber, Norbert Zielinski

Fotos: Kirsten Silber, [Norbert Zielinski](#)

